

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 119

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Commerce des déchéts d'or et d'argent. — Schweizerische Emissionsbanken: General Gewinn- und Verlust-Rechnung; General-Bilanz. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Schweizerischer Export 1908. — Exportation de la Suisse en 1908. — Droit hypothécaire en Egypte. — Internationale Ausstellung in Brüssel 1910. — Exposition internationale à Bruxelles en 1910. — Metallmarkt. — Kondensierte Milch in Japan. — Aussenhandel Grossbritanniens

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Kölnische Glas-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln a. Rh.

An Stelle der bisherigen treten die nachbezeichneten Rechtsdomizil-träger:

- Für den Kanton Schwyz, Herr Martin Jauch in Brunnen.
- Für den Kanton Schaffhausen, Herr Jules Bossuge in Neuhausen.
- Für den Kanton St. Gallen, Herr G. A. Bourry in Rorschach.
- Für den Kanton Graubünden, Herren Gerber & Nägeli in Davos.
- Für den Kanton Aargau, Herr G. Kappeler in Baden.
- Für den Kanton Luzern, Herr A. Sigerist in Luzern.

Der Generalbevollmächtigte: C. C. Denner-Meier,
Zürich II.

(D. 40)

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

Konkurseöffnungen. — Ouvertures de faillites

(B.-G. 281 und 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzubringen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen

Kt. Zürich. *Konkursamt Elgg.* (900¹)
Gemeinschuldnerin: Firma Kollektivgesellschaft Roth & Cie., Roll-ladenfabrik, in Elgg.
Datum der Konkursöffnung: 1. Mai 1909
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 17. Mai 1909, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Elgg.
Eingabefrist: Bis 7. Juni 1909.

Kt. Zürich. *Konkursamt Riesbach in Zürich V.* (945)
Gemeinschuldner: Sempel, Josef, Wirt, von Neuhaus, Ungarn, wohnhaft Schaffhauserstrasse 26, in Zürich IV, früher in Zürich I.
Datum der Konkursöffnung: 16. April 1909.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis und mit 4. Juni 1909.

Kt. Bern. *Konkursamt Interlaken.* (935)
Gemeinschuldner: Steinbäch-Schuh, Louis, Hotelier zum Hotel Simplon, in Interlaken.
Datum der Konkursöffnung: 5. Mai 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 18. Mai 1909, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Interlaken.
Eingabefrist: Bis und mit 15. Juni 1909.

Kt. Basel-Stadt. *Konkursamt Basel-Stadt.* (942)
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft unter der Firma Par-fumerie Franco Suisse Ewald & Cie. (unbeschränkt haftender Teilhaber Karl Ewald-Steib, Kommanditär Oswin Bender-Ruoff), Fabrikation von Parfümerien etc., Kraftstrasse 11, in Basel.
Datum der Konkursöffnung: 10. Mai 1909, infolge Betreibung.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. Mai 1909, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 12. Juni 1909.

Ct. de Vaud. *Office des faillites de Payerne.* (927¹)
Faillite: Bolle-Rapin, Camille, à Corcelles près Payerne, inscrite au registre du commerce sous la raison «C. Bolle-Rapin, boucher».
Date de l'ouverture de la faillite: 28 avril 1909.
Assemblée des créanciers: Samedi, 22 mai 1909, à 11 heures du matin, en salle du Tribunal, à Payerne.
Délai pour les productions: 12 juin 1909.

Kollokationsplan. — Etat de collocation
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. *Konkursamt Aussersihl in Zürich III.* (937)
Gemeinschuldnerin: Firma M. Denz-Jöhle, Schreinerei und Handel mit Schreinerfurnituren, Hohlstrasse 6, in Zürich III.
Anfechtungsfrist: Bis 22. Mai 1909, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich. *Konkursamt Bassersdorf.* (896¹)
Gemeinschuldner: Benz-Wegmann, Ernst, a. Gemeindeamman, mechanische Heuschneiderei, in Dietlikon.
Anfechtungsfrist: Bis 19. Mai 1908 beim Einzelrichteramt im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich. *Konkursamt Riesbach in Zürich V* (936¹)
Gemeinschuldner: Richter, Erhard, Verlagsbuchhändler, von Basel-Stadt, Mühlegasse 9, in Zürich I, wohnhaft in Zollikon.
Anfechtungsfrist: Bis 22. Mai 1909, beim Einzelrichter des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Freiburg. *Konkursamt des Seebezirks in Murten.* (929/931)
Gemeinschuldner:
Ibach, Jakob, Sohn des Christian, sel., Gärtner, in Motier.
Couchoud, Karl David, Sohn des Karl, sel., in Praz.
Seilach, Heinrich, Sohn des Ludwig, gew. Müller, in Nant (Wistenläch).
Anfechtungsfrist: Bis 24. Juni 1909.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Rectificazione della graduatoria.
(L. E. 251.)
La graduatoria originale o modificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Ct. del Ticino. *Ufficio dei fallimenti di Mendrisio.* (922)
Fallito: Caputo, Ettore, negoziante, in Mendrisio.
Termine per le opposizioni: 21 maggio 1909.

Ct. de Vaud. *Office des faillites de Lausanne.* (925)
Failli: Lob, Marc, verrerie et laïences, à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 22 mai 1909.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. *Konkursamt Aussersihl in Zürich III.* (924¹)
Gemeinschuldnerin: Firma K. Wehrle-Roemer, Gross- und Kleinbäckerei, Zwinglistrasse 32, in Zürich III, Inhaberin Frau Karolina Wehrle geb. Roemer.
Datum der Konkursöffnung: 23. April 1909.
Datum der Einstellungsverfügung: 30. April 1909.
Einspruchsfrist: Bis 22. Mai 1909.

Kt. Zürich. *Konkursamt Riesbach in Zürich V* (944¹)
Gemeinschuldnerin: Firma Brauweiler & Cie., Türschliesserfabrik und Bauartikel, Seestrasse 939, in Zollikon.
Datum der Konkursöffnung: 28. April 1909.
Datum der Einstellungsverfügung: 5. Mai 1909.
Einspruchsfrist: Bis 25. Mai 1909.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)
Kt. Zürich. *Konkursamt Wiedikon in Zürich III.* (943)
Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft «Vulcan», Schweiz. Automobil- und Motorbootfabrik, in Altstetten.
Datum des Schlusses: 5. Mai 1909.

- Ct. de Vaud.** Office des faillites de Vevey. (923)
 Faillie: Trummer, Adèle, veuve, à Vevey.
 Date de la clôture: 1^{er} mai 1909.
- Ct. de Neuchâtel.** Office des faillites du Val de Travers, à Motiers. (946)
 Faillie: Société en nom collectif Gygi et Cie, boitiers, à Noiraigue.
 Date de la clôture: 7 mai 1909.
- Ct. de Genève.** Office des faillites de Genève. (940)
 Faillie: Vve Oberli, précédemment négociante, Rue de Rive 4.
 Date de la clôture: 12 mai 1909.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

- Kt. Zürich.** Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (933)
 Im Konkurse des Iselin, Alfred, Architekt, dato wohnhaft in Zürich III, gelangen Samstag, den 12. Juni 1909, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur Krone, in Unterstrass-Zürich IV, auf II. öffentliche Steigerung:
- 1) Ein Wohnhaus, Röhelsteig Nr. 33, in Zürich IV, unter Nr. 485 für Fr. 42,400 assekuriert, mit 2 Aren 67 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum Kat. Nr. 991.
 - 2) Ein Wohnhaus, Lägerstrasse Nr. 29 in Zürich IV, unter Nr. 493 für Fr. 41,400 assekuriert mit 2 Aren 67,1 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat. Nr. 1018.
 - 3) Ein Wohnhaus, Röhelsteig Nr. 14 in Zürich IV, unter Nr. 496 für Fr. 42,400 assekuriert, mit 3 Aren 64,2 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat. Nr. 1027.
 - 4) Ein Wohnhaus, Lägerstrasse Nr. 17 in Zürich IV, unter Nr. 511 für Fr. 43,700 assekuriert, mit 2 Aren 45,3 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat. Nr. 1077.
 - 5) Ein Wohnhaus, Lägerstrasse Nr. 21 in Zürich IV, unter Nr. 533 für Fr. 57,000, assekuriert, mit 12 Aren 36,1 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Bauplatz, Kat. Nr. 1078.
 - 6) Ein Are 71,3 m² Strassengebiet, Teilstück der Verbindungstrasse von der Lägerstrasse bis zum Röhelsteig, sub Kat. Nr. 890.
- Anlässlich der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.
 Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Oberstrass zur Einsicht auf.

- Kt. Basel-Stadt.** Konkursamt Basel-Stadt. (934)
Gerichtliche Liegenschaftsgant.
 Donnerstag, den 17. Juni 1909, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, gerichtlich versteigert die zur Konkursmasse des Ruffer-Hartmann, Karl, von Basel, gehörenden Liegenschaften:
- 1) Sektion III, Parzelle 518¹, haltend 24 a 47,5 m² mit Wohnhaus Hollestrasse 115, Anbau links, Holzschopf rechts, Schopf am Dorrenbach, Pflanzenhäuser, Gebäude Hollestrasse 119. Amtliche Schätzung Fr. 73,000.
 - 2) Sektion II, Parzelle 548¹, haltend 26 a 50,5 m² (im langen Lohn). Amtliche Schätzung Fr. 32,000.
- Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde zur Einsicht auf.

- Ct. de Genève.** Office des faillites de Genève. (932)
Vente immobilière. — Seconde enchère.
 Faillie: Société immobilière de la Rue de Carouge, n° 97.
 Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 16 juin 1909, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, dans la salle des assemblées de faillites (1^{er} cour, 1^{er} étage).
 Désignation des immeubles à vendre: Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Plainpalais, et seront adjugés en un lot.
 Ils consistent en: 1^o Parcelle 4826, feuille 5 a, d'une contenance de 2 ares 35 mètres, sur laquelle existe, lieu dit «Rue de Carouge», le bâtiment portant au cadastre le n° 1236 (n° 97 municipal de la Rue de Carouge), d'une surface de 2 ares 60 mètres, à destination de logement, construit en maçonnerie.
 2^o Parcelle 4824, feuille 5 a, d'une contenance de 1 are 03 mètres 45 décimètres, faisant partie de la rue dite «de la Colline».
 C'est avec toutes appartenances et dépendances sans exception ni réserve, et tous objets ou constructions placés sur les dits fonds, pour leur exploitation ou à perpétuelle demeure.
 Mise à prix: Les fonds à vendre seront adjugés même au-dessous de la mise à prix de cent cinquante-cinq mille francs, montant de l'estimation (fr. 155,000).
 A la première enchère (5 mai 1909) il n'y a pas eu d'offres.
 Avis: L'état des charges et conditions de la vente est déposé à l'office des faillites de Genève, où chacun peut en prendre connaissance.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
 Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

- Kt. Freiburg.** Konkursamt des Seebairks in Murten. (928)
 Schuldnerin: Frau Kaufmann, Margaretha, geb. Weibel, Weinhandlung, Hôtel Bahnhof, in Kerzers.
 Datum der Bewilligung der Stundung: 6. Mai 1909.
 Sachwalter: Const. Derron, Konkursbeamter.
 Eingabefrist: Bis 5. Juni 1909.
 Gläubigerversammlung: Samstag, den 19. Juni 1909, um 10 Uhr vormittags, im Gerichtssaale des Rathauses zu Murten.
 Frist zur Einsicht der Akten: Vom 9. Juni 1909 an.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
 Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
 Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat
 (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

- Kt. Luzern.** Gerichtsvizepräsident von Escholzmatt. (938/939)
 Schuldnerin: Firma Gebrüder Studer, Confiserie & Liqueurfabrik, in Escholzmatt.
 Schuldner: Studer, Hans, Fabrikant, daselbst, Teilhaber obiger Firma.
 Datum der Bestätigung: 24. April 1909.
- Ct. de Vaud.** Président du tribunal civil du district d'Aigle. (941)
 Débiteur: Yenni, Ulysse, boulanger, à Olon.
 Date de l'homologation: 26 avril 1909.

- Ct. de Vaud.** Office des faillites de Lausanne (926)
 Dans son audience du 1^{er} mai 1909, le président du tribunal de district, constatant que veuve Rueggsegger, Lydia, a été envoyée en possession ce jour de la succession de son mari, feu Christian Rueggsegger, a homologué le concordat présenté par elle et accepté que la majorité légale des créanciers. La faillite est en conséquence révoquée.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1909. 10. Mai. Die Firma J. Steinhäuser, Spezereihandlung, in Bern (S³ H. A. B. 4894, pag. 879) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Delémont.

8 mai. La raison M. Jambé, librairie et papeterie, à Delémont (F. o. s. du c. du 27 mai 1891), est radiée pour cause de remise de commerce.

10 mai. Le chef de la maison M. Chappuis, à Delémont, est Marie Chappuis, de Develier, domiciliée à Delémont. Genre de commerce: Librairie, papeterie, bijouterie et argenterie.

10 mai. La société anonyme Caisse d'Epargne et de Crédit du district de Delémont, avec siège social à Delémont (F. o. s. du c. des 25 avril 1883, 12 février 1886 et 26 février 1895), a, dans son assemblée générale du 19 mai 1898, porté le capital actions du dit établissement de fr. 20,000 qu'il était, à la somme de fr. 30,000, soit donc une augmentation de fr. 10,000. Dans son assemblée générale du 27 avril 1903, porté le dit capital-actions de fr. 30,000 qu'il était, à la somme de fr. 50,000, soit donc une augmentation de fr. 20,000. Dans son assemblée générale du 9 mai 1908, porté le dit capital-actions de fr. 50,000 qu'il était à la somme de fr. 150,000, soit donc une augmentation de fr. 100,000. Dans son assemblée générale du 3 mai 1909, révisé ses statuts et décidé que la société sera représentée vis-à-vis des tiers par la signature du gérant ou par celle du président du conseil d'administration, auquel la signature sociale sera également conférée. Le gérant est Joseph Gerspacher-Hennet, originaire de Delémont; le président du conseil d'administration: Paul Jambé, originaire des Enfers, domiciliés les deux à Delémont.

Bureau Interlaken.

8. Mai. Inhaber der Firma R. Zabler, Hôtel Silberhorn, in St. Beatenberg ist Rudolf Zabler, von Frutigen, in St. Beatenberg. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb.

10. Mai. Von Amteswegen werden gelöscht:

a. Wegen Wegzugs der Inhaber:

Hans Schrag, Hôtel Harder, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1908, pag. 305);

A. Bornand, Horlogerie, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 160 vom 17. Juni 1897, pag. 659).

b. Wegen Konkurses der Inhaber:

G. Schild-Blatter, Spezereihandlung, in Hofstetten b. Brienz (S. H. A. B. Nr. 156 vom 19. Juni 1908, pag. 1117);

L. Steinbach, Hôtel Simplon, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 98 vom 21. April 1909, pag. 693).

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1909. 10. Mai. Inhaber der Firma W. Kathriner, Kurhaus und Pension Mattgrat in Ennetbürgen ist Wilhelm Kathriner, von Sarnen, in Ennebürgen. Die Firma erteilt Prokura an Josy Kathriner, von Sarnen, in Ennetbürgen. Natur des Geschäftes: Betrieb des Kurhaus und Pension Mattgrat in Ennetbürgen bei Bürgenstock.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach.

1909. 9. Mai. Unter dem Namen Concordia Büsserach gründet sich mit dem Sitze in Büsserach ein Verein, welcher die Pflege der Musik und die Veranstaltung von Theateraufführungen zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 10. März 1909 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme durch Beschluss der Vereinsversammlung, sofern das betreffende Mitglied vom Direktor als tauglich befunden wurde, und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5. Der Monatsbeitrag der Mitglieder wird durch Vereinsbeschluss festgesetzt und darf den Betrag von 80 Cts. nicht übersteigen. Der Austritt kann erst auf 31. Dezember 1912 stattfinden, jedoch hat das austretende Mitglied seine Austrittserklärung spätestens am 1. November vorher dem Präsidenten des Vereins schriftlich einzureichen. Erfolgt auf diesen Zeitpunkt die Austrittserklärung nicht, so dauert die Mitgliedschaft je drei weitere Jahre, wobei die nämliche Frist für die Austrittserklärung zu beobachten ist. Für Mitglieder, die in der Zwischenzeit neu eingetreten sind, gelten die gleichen Zeitfristen. Die Mitgliedschaft hört ferner auf durch Ausschluss seitens der Vereinsversammlung in den in Paragraph 8 Ziff. 1 bis 4 der Statuten angegebenen Fällen. Alle nicht nach den Bestimmungen der Statuten austretende, sowie ausgeschlossene Mitglieder haben ein Austrittsgeld von Fr. 20 zu bezahlen. Austretende sowie ausgeschlossene Mitglieder, die innert zwei Jahren vom Austritte an einem andern in Büsserach organisierten Musikverein beitreten oder bei einem solchen mithelfen, haben nebst dem eine Nachzahlung von Fr. 10 zu leisten. Befreiung von der Bezahlung des Austrittsgeldes tritt ein für Mitglieder, die wegen Krankheit austreten, wenn sie ein Zeugnis vorweisen von einem vom Verein zu bezeichnenden Arzte, sowie für solche Mitglieder, die von Büsserach dauernd wegziehen. Weggezogene Mitglieder, die innert zwei Jahren von der Abreise an wieder in Büsserach Wohnsitz nehmen, sind wieder Mitglieder des Vereins, wenn sie nicht inzwischen ihren Austritt nach den Bestimmungen der Statuten erklärt haben. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen und es ist

die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ausgeschlossen. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und ein Vorstand von vier Mitgliedern, nämlich Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier. Namens des Vereins führen je zwei Mitglieder des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Oskar Jeker, Kaspar; Vizepräsident ist Basil Borer, Emils; Aktuar ist Louis Borer, Benediktis; Kassier ist Oskar Linz, Franz Josefs; alle 4 von und in Büssersach.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1909. 10. Mai. Die Firma Alex. Wanner, z. Post, Gasthausbetrieb und Weinhandel, in Schleithelm (S. H. A. B. Nr. 115 vom 24. Dezember 1886, pag. 812) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1909. 8. Mai. Die Konsumgenossenschaft Siggenthal in Kirchdorf (Obersiggenthal) (S. H. A. B. Nr. 225 vom 29. Mai 1905, pag. 837) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Paul Rotzinger, Kaufmann, von und in Kirchdorf; Vizepräsident ist Jakob Eigenbeer, von Klein-Andelfingen, in Kirchdorf; Aktuar ist Julius Schneider, Kaufmann, von und in Kirchdorf; Kassier ist Friedrich Föglister, von und in Kirchdorf; Beisitzer ist Theophil Minikus, Lehrer, von Obersiggenthal, in Oberrusshausen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Acquarossa, distretto di Blenio.

1909. 8. maggio. Proprietario della ditta Casartelli Paolo, in Dongio, è Paolo Casartelli, fu Carlo, di Como, domiciliato a Dongio. Genere di commercio: Deposito e rappresentanze.

Ufficio di Lugano.

10 maggio. Proprietaria della ditta J. Ghioldi, in Lugano, è Jone Ghioldi, moglie di Carlo Ghioldi, domiciliata in Lugano. Genere di commercio: Formaggi e affini.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon.

1909. 10. mai. Dans son assemblée générale du 24 janvier 1909, la Société de la fromagerie et laiterie d'Oulens sur Lucens, association dont le siège est à Oulens (Lucens), a renouvelé son comité de direction qui se trouve dès lors composé comme suit: Henri Rey, président; François Rey, vice-président, et Justin Rey, secrétaire; tous à Oulens.

Bureau de Nyon.

10 mai. La raison A. Rodel, à Nyon, hucherie (F. o. s. du c. du 14 mai 1906, n^o 204, page 814), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau de Vevey.

8 mai. La raison B. Dissard, à Vevey, achat et vente d'os, chiffons, métaux, etc. (F. o. s. du c. du 8 janvier 1903, n^o 7, page 26), est radiée ensuite du décès de la titulaire. Les procurations conférées à Jean Dissard et Georges-Marius Dissard sont éteintes.

8 mai. Le chef de la maison G^o Dissard, à Vevey, est Georges-Marius, fils de Jean Dissard, de Morges, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Achat et vente d'os, chiffons, métaux, etc. Etablissement et bureau: A Vevey, Rue de Fribourg 7, et Avenue des Marronniers. Cette maison a repris la suite des affaires de la maison «B. Dissard».

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1909. 8. mai. La raison Paul Cachelin, à Villiers, hôtellerie, agriculture (F. o. s. du c. du 21 septembre 1903, n^o 382, page 1447), est éteinte ensuite du décès du titulaire.

Bureau du Locle.

8 mai. La société en nom collectif Besson et Laubscher, au Locle (F. o. s. du c. du 16 avril 1908, n^o 95, page 674), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Hermann Besson, au Locle».

Le chef de la maison Hermann Besson, au Locle, est Hermann Besson, d'Engollon, Val-de-Ruz, domicilié au Locle; la maison reprend l'actif et le passif de la société «Besson et Laubscher», qui est dissoute. Genre d'affaires: Exploitation d'un commerce de voiturage, camionnage, entreprise du fourgon postal, etc. Bureaux: Rue des Envers 63, Le Locle.

Genf — Genève — Ginevra

1909. 8. mai. La Société de Saint Maurice de Bernex, société ayant son siège à Bernex (F. o. s. du c. du 19 juin 1900, page 891), a, dans son assemblée générale du 9 avril 1909, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

8 mai. La Société Immobilière de l'Acacia, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 octobre 1905, page 1598), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 28 avril 1909, porté son capital social de fr. 29,750 à soixante mille quatre cents francs (fr. 60,400) par la création de 118 actions privilégiées de fr. 250 et de 23 actions privilégiées de fr. 50.

8 mai. La maison Rasario et Viollet, fonderie de cuivre et bronze, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 12 janvier 1899, page 42), a transféré son siège social depuis mars 1907, au Petit-Saconnex, Chemin Ferrier (Rue de Lausanne).

8 mai. Sous le nom d'Eglise catholique-chrétienne du Canton de Genève, il s'est constitué une société soumise aux dispositions du titre 28 du C. O. Son siège est à Genève. Ses statuts portent la date du 30 juin 1908, et ont été adoptés le 6 septembre 1908. Elle a pour but de satisfaire aux besoins religieux des catholiques chrétiens, de défendre et de répandre les principes de la réforme catholique. Elle poursuit l'accomplissement de son oeuvre par le concours actif de tous ses membres, par le ministère de ses curés, par l'enseignement religieux, le culte public, les cérémonies religieuses et par tous les moyens appropriés au but poursuivi. Sont membres de l'église catholique-chrétienne du canton de Genève, toutes les personnes quels que soient leur âge, leur sexe et leur nationalité, qui, en union avec les paroisses et associations du diocèse catholique-chrétien de la Suisse, adhèrent aux principes et aux réformes sanctionnés par les synodes nationaux de l'église catholique-chrétienne de la Suisse. Sont considérés comme membres toutes les personnes inscrites sur les registres paroissiaux actuels de l'église catholique nationale, et qui sur l'avis de leur inscription, n'auront pas manifesté d'une façon formelle leur intention de ne pas rester dans l'église reconstituée. Nul ne peut, contre sa volonté, être porté ou maintenu sur les registres de l'église.

Un membre peut en tout temps, sur sa déclaration faite au conseil de sa paroisse, cesser de faire partie de l'église. Chaque membre de l'église est tenu de la soutenir par une contribution annuelle qu'il fixe lui-même, librement. Les membres n'encourent personnellement aucune responsabilité légale quant aux engagements de l'église. Les organes de l'église catholique-chrétienne de Genève sont: 1^o Le synode cantonal; 2^o les conseils de paroisse et les comités des associations paroissiales. Le synode cantonal nomme chaque année son bureau composé d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un trésorier et d'un cinquième membre. Le bureau forme en même temps la commission exécutive. La commission exécutive assure l'exécution des décisions du synode cantonal et représente ce dernier vis-à-vis des tiers. Pour les actes à passer et les signatures à donner, l'église est valablement représentée par trois membres de la commission exécutive signant conjointement. Les publications officielles de la société se font par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». En cas de dissolution de l'église, tous les biens seront versés au fonds synodal inaliénable de l'église catholique-chrétienne de la Suisse. La commission exécutive est actuellement composée de: Jacques Fleuret, Alphonse Chrétien, Georges Bertrand, John Pisteur et Constant Eger; tous à Genève. Siège social: Bâtiment électoral.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 25429. — 8. Mai 1909, 8 Uhr.

Weber Söhne, Fabrikanten,
Menziken (Schweiz).

Tabakfabrikate.



Nr. 25430. — 8. Mai 1909, 8 Uhr.

Weber Söhne, Fabrikanten,
Menziken (Schweiz).

Tabakfabrikate.



Nr. 25431. — 10. Mai 1909, 8 Uhr.

James D. Carter, Limited, Fabrik,
London (Grossbritannien).Vervielfältigungsapparat, Wachs-Schablonenpapier,
Vervielfältigungsfarben und Abdruckpapier.

REVOL

N^o 25432. — 11 mai 1909, 8 h.Ed. Bonna, négociant,
Genève (Suisse).

Miel.



Commerce des déchets d'or et d'argent

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 sur le commerce des déchets d'or et d'argent, le Département soussigné a, en date de ce jour, autorisé Mr. H. Jeanmaire, à Bienne, à faire le commerce des matières d'or et d'argent.

Berne, le 10 mai 1909.

Département fédéral des finances,
Bureau des matières d'or et d'argent.

(V. 34)

General-Gewinn- und Verlust-Rechnung von 1901 bis und mit 1908.

Zusammengestellt vom Inspektor der Emissionsbanken nach Mässgabe der im Schweiz. Handelsamtsblatt veröffentlicht. Gewinn- und Verlust-Rechnungen der einzelnen Emissionsbanken.

1901 bis 1906: 36 Banken. 1907: 29 Banken. 1908: 25 Banken.

		SOLL (Lastenposten).							HABEN (Nutzposten).								
		1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908
Verwaltungskosten.		186,027	198,874	187,876	207,792	214,384	212,477	190,350	220,760	6,656,187	9,090,955	8,848,801	7,960,980	8,848,801	9,090,955	6,656,187	
Entschädigung an die Verwaltungsbörden.		2,901,311	3,016,468	3,147,901	3,314,866	3,522,003	3,613,983	3,595,404	3,484,636	1,533,419	2,075,277	2,332,061	1,367,778	1,897,732	2,332,061	1,533,419	
Bekanntmachung an die Angestellten, inkl. Gratifikation.		402,971	401,882	390,668	418,077	462,428	553,217	496,340	477,977	1,444,729	1,573,242	1,330,551	1,984,032	1,659,418	1,573,242	1,444,729	
Lohn- und Gehaltsforderungen, inkl. Pensionen, Unterhalt der Bankgebäude und der Geschäftskollegen.		410,495	468,818	463,680	498,061	550,955	649,895	553,997	590,666	87,255	87,584	115,732	104,965	115,732	87,584	87,255	
Porto, Frachten und Mobilien.		382,887	382,888	374,966	382,078	382,078	382,078	382,078	382,078	3,914,704	4,098,155	2,265,004	2,064,841	1,756,086	2,265,004	3,914,704	
Konten für Beschaffung von Barschat.		354,223	432,063	204,723	247,900	289,000	374,662	289,000	23,048	12,046,990	15,452,690	13,812,748	9,969,328	11,195,162	12,046,990	12,046,990	
Banken-Aufschlagungskosten.		170,063	163,918	153,928	149,672	150,584	163,919	127,044	113,800	1,036,742	369,499	322,927	301,689	304,526	369,499	1,036,742	
Diverse andere Spesen.		196,337	197,371	140,395	149,672	150,584	163,919	127,044	113,800	9,657,964	9,411,225	8,831,345	7,868,374	7,193,766	9,657,964	9,657,964	
Steuern.		4,812,114	5,121,332	4,890,324	5,274,607	5,891,657	5,977,140	5,443,151	5,156,704	37,281,550	38,858,477	35,619,285	31,139,846	32,983,475	37,281,550	37,281,550	
Bundesbanksteuer.		230,040	230,241	223,064	234,319	238,466	239,849	151,152	89,951	1,036,742	369,499	322,927	301,689	304,526	369,499	1,036,742	
Kantonale Banksteuer.		1,201,638	1,240,546	1,243,266	1,276,329	1,303,985	1,315,914	855,096	652,341	9,657,964	9,411,225	8,831,345	7,868,374	7,193,766	9,657,964	9,657,964	
Andere kantonale Steuern.		249,774	257,789	267,897	285,468	341,797	378,549	266,214	206,214	12,046,990	15,452,690	13,812,748	9,969,328	11,195,162	12,046,990	12,046,990	
Gemeindesteuern.		146,807	152,114	156,905	167,997	188,089	207,763	224,092	144,145	1,036,742	369,499	322,927	301,689	304,526	369,499	1,036,742	
Passivzinsen.		1,821,259	1,890,690	1,896,151	1,963,213	2,072,280	2,150,795	1,566,846	1,012,631	8,914,704	9,411,225	8,831,345	7,868,374	7,193,766	8,914,704	8,914,704	
An Checks-Conti, Banken und Korrespondenten.		1,276,773	1,007,674	1,011,049	1,062,991	1,245,378	1,623,976	1,883,110	1,765,066	12,046,990	15,452,690	13,812,748	9,969,328	11,195,162	12,046,990	12,046,990	
Conto-Corrent-Kreditoren.		5,856,324	6,190,417	6,117,001	6,410,631	6,875,533	8,212,219	10,890,618	10,178,878	37,281,550	38,858,477	35,619,285	31,139,846	32,983,475	37,281,550	37,281,550	
Sparkassens-Einlagen.		10,843,668	11,297,646	12,394,441	13,265,824	14,093,368	14,364,115	14,112,578	13,470,861	6,187,512	6,284,676	8,109,689	7,994,041	8,280,002	6,187,512	6,187,512	
Eigenwechsel n. kurzzeitige Kassascheine.		384,086	335,040	871,209	289,813	562,537	632,324	761,852	343,100	145,517	238,909	636,454	474,091	457,122	145,517	145,517	
Obligationen n. a. Schadens- a. Zeit.		24,024,012	26,452,663	25,181,916	26,319,777	26,865,934	30,167,614	34,140,603	32,379,695	225,335	245,679	197,693	197,693	197,693	225,335	225,335	
diverse verzinsliche Schulden.		857,800	795,875	980,079	793,236	372,859	372,859	63,824	78,762	71,096,254	74,957,210	69,871,762	59,017,511	68,689,058	71,096,254	71,096,254	
Verluste und Abschreibungen.		43,241,613	46,069,815	46,055,095	47,091,802	49,915,594	55,962,102	61,882,855	58,216,382	426,118	419,080	513,260	410,725	384,809	426,118	426,118	
Auf Disconto-Schweizer-Wechsel.		865,726	79,905	82,973	88,892	69,572	232,184	109,340	36,720	74,277	99,940	111,961	354,210	194,172	74,277	74,277	
übrige Wechselforderungen.		150,171	168,910	47,864	56,720	85,883	17,718	10,477	18,018	227,423	206,833	312,627	254,489	275,515	227,423	227,423	
Conto-Corrent-Debitoren und Korrespondenten.		430,800	210,148	217,655	250,103	175,613	463,662	178,695	181,163	26,366	36,973	25,488	87,480	84,566	26,366	26,366	
Hypothekendarlehen und Schuld-scheine ohne Wechselverbindlichk.		77,321	121,674	103,968	108,887	66,898	42,496	125,450	88,333	112,996	263,224	219,568	208,898	180,922	112,996	112,996	
Effekten (öffentliche Wertpapiere).		702,926	795,435	1,610,063	1,279,031	1,651,956	1,378,505	2,761,690	719,979	107,319	335,249	263,970	548,712	548,712	107,319	107,319	
Bankgebäude und anderen Grundstück.		443,912	580,806	537,765	604,822	466,504	637,883	598,911	763,484	174,779	189,872	120,663	74,605	459,262	174,779	174,779	
Diversen und Vorräte für unmittelbare Verluste.		349,008	285,940	516,648	469,938	416,559	711,082	1,051,292	443,366	648,888	1,082,751	1,102,610	1,124,164	1,379,145	648,888	648,888	
Andere Lastenposten.		2,825,773	2,162,618	3,116,165	2,750,133	2,873,285	3,284,280	4,795,545	2,901,008	92,248	102,248	45,756	75,103	96,779	92,248	92,248	
Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder.		—	—	—	—	—	—	—	146,901	—	—	—	—	—	—	—	
Reingewinn.		465,679	440,987	465,708	408,912	466,676	542,790	631,978	517,467	82,576,807	90,070,667	85,948,581	72,494,208	70,906,120	82,576,807	82,576,807	
Reingewinn-Saldo-Vortrag vom Vorjahr.		13,504,652	14,245,839	14,562,282	14,557,299	15,414,443	16,557,299	19,174,264	16,382,210	—	—	—	—	—	—	—	
Reingewinn des Rechnungsjahres.		14,562,282	14,245,839	14,562,282	14,557,299	15,414,443	16,557,299	19,174,264	16,382,210	82,576,807	90,070,667	85,948,581	72,494,208	70,906,120	82,576,807	82,576,807	
Gewinn-Saldo-Vortrag v. Vorjahre.		68,956,961	68,479,294	70,806,120	72,494,208	77,010,065	85,948,581	90,070,667	82,576,807	—	—	—	—	—	—	—	
Gewinn-Saldo.		—	—	—	—	—	—	—	—	82,576,807	90,070,667	85,948,581	72,494,208	70,906,120	82,576,807	82,576,807	
Reingewinn.		—	—	—	—	—	—	—	—	82,576,807	90,070,667	85,948,581	72,494,208	70,906,120	82,576,807	82,576,807	
Reingewinn.		—	—	—	—	—	—	—	—	82,576,807	90,070,667	85,948,581	72,494,208	70,906,120	82,576,807	82,576,807	
Reingewinn.		—	—	—	—	—	—	—	—	82,576,807	90,070,667	85,948,581	72,494,208	70,906,120	82,576,807	82,576,807	

Bern, Mai 1909.

Inspektor der Schweizerischen Emissionsbanken.

General-Bilanz

der 25 schweizerischen Emissions-Banken

auf 31. Dezember 1908.

Aktiven

Passiven

Aktiven		Passiven		
I. Kassa.				
	30,093,200	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	
	4,474,533	50	Uebrige gesetzliche Barschaft.	
	34,567,733	50	Gesetzliche Barschaft.	
	1,488,000	—	Eigene Noten.	
	8,779,500	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken inkl. Noten der Nationalbank.	
47,008,621	83	2,173,388	33	Uebrige Kassahestände.
II. Kurzfristige Guthaben.				
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)				
	1,285,223	43	Checks, Depot- und Kassascheine, fällige Platzwechsel, Coupons und andere kurzfristige Schuldscheine.	
	10,890,829	33	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	
	80,957,329	34	Korrespondenten-Debitoren.	
95,948,566	09	2,815,183	99	Konto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.
III. Wechselforderungen.				
	154,462,183	08	Diskonto-Schweizer-Wechsel.	
	16,517,332	60	Wechsel auf das Ausland.	
	33,349,875	35	Wechsel mit Faustpfand.	
	80,000	—	Wechsel mit nur einer Unterschrift und ohne Faustpfand.	
	455,276	85	Warrants und Gantrodél.	
208,003,722	50	3,139,054	62	Wechsel zum Inkasso.
IV. Andere Forderungen auf Zeit.				
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)				
	277,535,542	19	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	
	22,406,022	37	Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit (inklusive Anlagen bei Banken).	
	208,042,866	86	Schuldscheine ohne Wechselverhältnlichkeit, gedeckte Schuldscheine ohne Wechselverhältnlichkeit, ungedeckte (inkl. Vorschüsse an Gemeinden und Korporationen).	
	8,760,516	66	Hypothekar-Anlagen aller Art.	
1,422,241,385	27	2,699,275	05	Reports und Divers.
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.				
	14,648,080	—	Aktien.	
	120,189,392	05	Obligationen.	
	134,837,472	05	Effekten (öffentliche Wertpapiere).	
	2,860,621	47	Grundbesitz, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	
139,705,295	90	2,007,202	38	Liquidationen und Restanzen.
VI. Verpfändete Aktiven.				
	1,926,956	85	Effekten (öffentliche Wertpapiere).	
VII. Feste Anlagen.				
	915,332	90	Kommanditen und Beteiligungen.	
	10,641,029	69	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.	
11,649,204	09	92,341	50	Mobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).				
	583,306	36	Ausstehende Gebühren und zu amortisierende Anleihekosten.	
	25,832,498	53	Ratazinsen auf Aktivposten und Rückdiskonto auf Passivposten.	
30,255,157	77	3,839,352	88	Bezahlte Zinsen auf dem Dotationskapital.
IX. Ausstehendes Kapital.				
	5,857,500	—	Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital.	
1,962,596,410	80			
I. Noten-Emission.				
	64,874,850	—	Noten in Zirkulation (in Händen Dritter).	
	10,267,500	—	Eigene und andere Noten in Kassa.	
		75,142,350		
II. Kurzfristige Schulden.				
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)				
	1,649,408	54	Kurzfristige Depositen- und Kassascheine und andere kurzfristige Schuldscheine.	
	15,000,589	72	Giro- und Checks-Konti.	
	6,608,330	34	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren.	
	16,446,978	66	Korrespondenten-Kreditoren.	
	183,395,896	06	Konto-Korrent-Kreditoren (vide Anmerkung I).	
	147,524,825	36	Sparkassa-Einlagen (vide Anmerkung II).	
	3,720,389	02	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen und Dividenden.	
	551,774	71	Diverse und unbezahlte Dividenden.	
		374,898,192	41	
III. Wechselschulden.				
	551,977	80	Eigen-Wechsel.	
	14,798,178	56	Tratten und Akzeptionen.	
		15,350,156	86	
IV. Andere Schulden auf Zeit.				
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)				
	73,318,446	95	Konto-Korrent-Kreditoren (vide Anmerkung I).	
	248,924,529	88	Sparkassa-Einlagen (vide Anmerkung II).	
	199,599,819	83	Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind.	
	649,704,764	31	Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre.	
	646,865	—	Hypothekar-Schulden.	
	35,834,400	—	Feste Anleihen.	
		1,208,028,825	97	
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).				
	3,476,569	66	Reserve für mutmassliche Verluste.	
	642,110	70	Reserve für Unterstützungskasse und Pensionsfonds der Angestellten.	
	1,589,776	18	Rückdiskonto auf Aktivposten.	
	9,983,271	53	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Passivposten.	
	11,933,847	35	Zu verteilerd Reingewinn für das Rechnungsjahr 1908.	
		27,625,575	42	
VI. Eigene Gelder.				
	209,792,500	—	Einbezahltes Kapital.	
	43,169,315	74	Ordentlicher Reservefonds.	
	1,519,230	54	Ausserordentlicher Reservefonds.	
	782,314	19	Kapital-Amortisations-Konto.	
	450,449	67	Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1909.	
		255,693,810	14	
VII. Ausstehendes Kapital.				
		5,857,500	—	

Anmerkungen zu der General-Bilanz der 25 schweizerischen Emissionsbanken auf 31. Dezember 1908.

I. Anmerkung zu den Konto-Korrent-Kreditoren.

Die Ausschcheidung der Schulden an Conto-Corrent-Kreditoren in „Kurzfristige Schulden“ (Kap. II) und „Schulden auf Zeit“ (Kap. IV) ist dergestalt vorgenommen worden, dass in Kap. II sowohl die in der Regel, als die unter allen Umständen kurzfristigen, d. h. sofort oder innert 8 Tagen nach Begeh rückzahlbaren Schulden eingestellt sind, während in Kap. IV nur die jedenfalls nach 8 Tagen rückzahlbaren Schulden, und zwar mit Fr. 73,318,446. 95 figurieren.

Für die unter Kap. II „Kurzfristige Schulden“ eingestellten Conto-Corrent Kreditoren im Betrag von Fr. 183,395,896. 06 kann nach den bestehenden Rückzahlungshedingungen für einen Teilbetrag von Fr. 36,453,879. 70 oder 19,9 % eventuell eine Rückzahlungsfrist von mehr als 8 Tagen bedingt werden. Die übrigen Fr. 146,942,016. 36 oder 80,1 % sind dagegen unter allen Umständen sofort oder innert 8 Tagen rückzahlbar.

Von den in den beiden Kapiteln II und IV erscheinenden Schulden an Conto-Corrent-Kreditoren von zusammen Fr. 256,714,343. 01 sind sonach:

- 57,2 % unter allen Umständen,
- 14,2 % eventuell sofort oder innert und
- 28,6 % nach 8 Tagen rückzahlbar.

II. Anmerkung zu den Sparkassa-Einlagen.

Die Ausschcheidung der Schulden an Sparkassa-Einleger in „Kurzfristige Schulden“ (Kap. II) und „Schulden auf Zeit“ (Kap. IV) ist dergestalt vorgenommen worden, dass in Kap. II sowohl die in der Regel, als die unter allen Umständen kurzfristigen, d. h. sofort oder innert 8 Tagen nach Begeh rückzahlbaren Schulden eingestellt sind, während in Kap. IV nur die jedenfalls nach 8 Tagen rückzahlbaren Schulden, und zwar mit Fr. 248,924,529. 88 figurieren.

Für die unter Kap. II „Kurzfristige Schulden“ eingestellten Sparkassa-Einlagen im Betrag von Fr. 147,524,825. 36 kann nach den bestehenden Rückzahlungshedingungen für einen Teilbetrag von Fr. 73,503,254. 64 oder 49,8 % eventuell eine Rückzahlungsfrist von mehr als 8 Tagen bedingt werden. Die übrigen Fr. 74,021,570. 72 oder 50,2 % dagegen sind unter allen Umständen sofort oder innert 8 Tagen rückzahlbar.

Von den in den beiden Kapiteln II und IV erscheinenden Schulden an Sparkassa-Einleger von zusammen Fr. 396,449,355. 24 sind sonach:

- 18,7 % unter allen Umständen,
- 18,5 % eventuell sofort oder innert und
- 62,8 % nach 8 Tagen rückzahlbar.

LA SUISSE, Société anonyme d'Assurances sur la Vie, fondée en 1858

Bilan au 31 décembre 1908

Actif			Passif		
fr.	ct.		fr.	ct.	
1,600,000	—	Obligations des actionnaires: fr. 800 à appeler sur 2000 actions	Fonds social	2,000,000	—
25,860	97	En caisse.	Réserve statutaire	100,000	—
1,006,314	98	Immeubles (valeur d'assurance fr. 834,543).	Fonds de prévoyance	150,000	—
10,273,479	04	Prêts sur hypothèques.	Réserve de fonds mobiliers	30,196	55
35,000	—	Prêt sur nantissement de titres.			
		2,987,690.70 Valeurs diverses.	Réserves pour risques en cours de la branche		
3,086,590	70	98,900. — Cautionnement de la compagnie.	vie (réassurances déduites)	13,621,665. —	
			Corrections relatives à l'échéance des primes		
625,900	87	Prêts sur polices.	(réassurances déduites)	642,056. —	14,263,721
185,634	69	Banques.	Réserve pour risques en cours de la branche accidents		1,835
115,056	58	Agences et primes non recouvrées pendant l'exercice.	Réserve pour sinistres-vie, capitaux échus et rentes à régler		38,673
788	19	Compagnies d'assurances et de réassurances.	(réassurances déduites)		600
187,604	35	Intérêts et loyers à recevoir.	Réserves pour sinistres à régler de la branche accidents		24,941
187,352	34	Fractions de primes appartenant à l'exercice et échéant en 1909.	Dépôts		260,000
1	—	Mobilier.	Réserve de réassurances		130,149
42,683	30	Usufruits et nues propriétés. (B. 11)	Dividendes antérieurs et bénéfices non touchés par les		20,000
			actionnaires		9,714
			Fonds de prévoyance du personnel		342,440
			Divers		17,372,277
			Compte de profits et pertes		01
17,372,277	01				

Le présent bilan a été approuvé par l'assemblée générale des actionnaires du 24 mars 1909.

LA SUISSE, Société d'Assurances sur la Vie.
Le directeur: H. de Cérenville.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Schweizerischer Export — 1908 — Exportation de la Suisse

	I		II		III		IV		I.—IV. Quartal	
	Trimestre		Trimestre		Trimestre		Trimestre		1908	
	En 1000 Franken		En 1000 Franken		En 1000 Franken		En 1000 Franken		En mill. de francs*	
Produkte der Uhren-										
industrie	30,322	30,326	31,354	39,779	132	152	Industrie horlogère			
Stickerien	48,494	31,163	35,924	41,449	157	193	Broderies			
Seidenstoffe	32,701	23,184	23,123	25,771	110	118	Soies			
Maschinen	20,337	19,851	21,013	19,060	80	78	Machines			
Käse	11,313	13,470	15,435	13,910	54	54	Fromage			
Baumwollgewebe	10,894	9,207	7,405	7,758	35	38	Tissus de coton			
Seidenbänder	12,400	7,834	8,182	7,741	36	46	Rubans de soie			
Schokolade	4,897	7,304	7,305	9,091	29	34	Chocolat			
Rohseide	7,125	7,739	7,609	9,242	32	41	Soies brutes			
Schappe	5,216	4,775	4,901	6,520	21	27	Schappe			
Teerfarben	5,015	4,562	4,876	5,203	20	22	Couleurs d'aniline			
Kondensierte Milch	6,800	5,703	7,405	7,196	27	31	Lait condensé			

* Die Gesamtbeträge für das I.—IV. Quartal sind durchgängig grösser als die Summen der quartalsweise ausgewiesenen Teilbeträge, da in letzteren, infolge der Anlage der Vierteljahrshefte der Handelsstatistik, eine Anzahl kleinerer Artikel nicht mitenthalten ist. — Les résultats des différents trimestres sont toujours supérieurs au total des trimestres, les rapports trimestriels publiés par la statistique du commerce ne détaillant pas un certain nombre d'articles secondaires contenus dans les publications annuelles.

Droit hypothécaire en Egypte

Il ressort du rapport du Conseil fédéral à l'Assemblée fédérale sur sa gestion en 1908 (Feuille fédérale du 31 mars 1909), que les citoyens suisses ne peuvent acquérir que sous certaines conditions des immeubles et des droits réels immobiliers dans l'empire ottoman.

De l'avis du département politique, ce droit ne leur est concédé que s'ils sont établis en Turquie et placés sous la protection d'une puissance étrangère ayant signé avec la Porte le protocole concernant les arrangements relatifs à l'exercice du droit de propriété.

Ce n'est donc que sous ces conditions que les Suisses peuvent s'intéresser à la constitution et à l'acquisition d'une hypothèque sise en territoire turc.

L'Egypte étant considérée aujourd'hui encore comme état vassal et tributaire de l'empire ottoman, on devrait en conclure que les prescriptions ci-dessus et leurs conséquences sont applicables également à ce pays. Tel n'est cependant pas le cas, l'Egypte s'étant, dès 1839, octroyé des franchises qui en font un état quasi souverain.

Le «Paschalik» avec son «Vali», relevant, jadis, directement de l'administration turque, s'est transformé successivement en un «Gouvernement» moderne ayant à sa tête un «Chedévî» ou vice-roi, jouissant d'une indépendance complète en ce qui concerne les affaires indigènes et dont les réformes d'ordre juridique ont exercé l'influence la plus heureuse sur la situation des étrangers en Egypte.

En 1876 déjà furent constitués les cours internationales, soit les «Tribunaux mixtes» où siègent des juges de différentes nationalités, appliquant, au début, des textes juridiques calqués sur le droit français, mais adaptés de plus en plus, au cours des années, aux circonstances locales.

Ces tribunaux mixtes sont compétents pour toutes questions litigieuses — qu'il s'agisse de meubles ou immeubles — entre étrangers et Egyptiens ou entre étrangers de différentes nationalités, exception faite, toutefois, de celles qui ont trait à l'état civil, au droit de famille et de succession. La compétence des dits tribunaux s'étend même aux procès soulevés entre étrangers appartenant au même pays, lorsque des immeubles ou les hypothèques qui les grevent en constituent le fond.

Le gouvernement et ses administrations diverses, celles des propriétés particulières du vice-roi et tous les membres de sa famille relèvent des décisions des tribunaux mixtes. Ils ne peuvent intervenir, en revanche, dans les questions concernant le domaine public proprement dit, et ne sauraient abroger les mesures prises par le gouvernement sur la base d'ordonnances légales ou administratives rendues par lui. Leur intervention est justifiée cependant lorsqu'il s'agit des conséquences résultant pour un étranger d'une violation de droit commise par le gouvernement, violation qu'il y a lieu de prouver, sur la base des traités, conventions et lois existantes.

A teneur des lois en vigueur, les tribunaux mixtes n'ont égard à la nationalité des intéressés lors de la constitution et acquisition d'une hypothèque qu'aux fins de savoir si la législation de leur propre pays, leur reconnaît la capacité de contracter. Un Suisse remplissant les conditions voulues par la loi suisse peut donc, en tout temps, participer à la constitution et à l'acquisition d'une hypothèque en Egypte; il lui suffira simplement de faire en sorte que l'hypothèque soit déclarée valable sous tous rapports.

Il y a lieu d'observer en l'occurrence aux dispositions des articles de la législation civile des tribunaux mixtes en Egypte en faisant observer,

au préalable, que les parties intéressées peuvent, dans chaque procédure, et à moins de serments exigés d'elles, se faire représenter par des mandataires.

Ces articles sont les suivants:

681. Le droit d'hypothèque n'existe que quand il a été stipulé par un acte authentique passé aux greffes des tribunaux mixtes entre le créancier et le propriétaire de l'immeuble affecté au paiement de la créance.

683. Les immeubles susceptibles, par leur nature, d'être vendus aux enchères peuvent seuls être hypothéqués.

16. Sont immeubles, les biens qui ont reçu de la nature ou de la main des hommes, une assiette fixe et immobilière, et ne peuvent se transporter sans rupture ou détérioration, et tous les droits réels sur ces biens.

18. Néanmoins, sont considérés comme immeubles, en ce sens qu'ils ne peuvent être saisis séparément des immeubles dont ils dépendent, les ustensiles d'agriculture et troupeaux nécessaires à la culture, quand ils appartiennent au propriétaire du terrain, et les ustensiles et approvisionnements des usines, quand ils appartiennent au propriétaire de ces usines.

684. Les immeubles hypothéqués doivent, à peine de nullité de la constitution d'hypothèque, être désignés d'une manière précise par leur nature et leur situation, et le chiffre de la créance doit être déterminé dans l'acte.

688. L'hypothèque s'étend, sauf convention contraire, à tout l'immeuble et à tous les immeubles affectés indivisiblement, à leurs accessoires et aux améliorations et constructions qui profitent au propriétaire.

689. Le droit d'hypothèque ne peut être exercé qu'à la condition d'avoir été inscrit au greffe des hypothèques de la situation de l'immeuble, avant que le propriétaire qui l'a hypothéqué ait été dessaisi à l'égard des tiers, sans préjudice des règles établies en matière de faillite.

693. L'inscription est périmée si elle n'a pas été renouvelée dans les dix ans, sauf au créancier, après la péremption, à prendre, s'il peut le faire encore valablement, une nouvelle inscription qui n'aura rang qu'à sa date.

695. La radiation des inscriptions ne pourra avoir lieu qu'en vertu d'un jugement passé en force de chose jugée, ou du consentement donné par le créancier par acte au greffe. (Agence commerciale suisse, à Alexandrie.)

Internationale Ausstellung in Brüssel 1910. Auf das Gutachten der Schweizerischen Zentralstelle für das Ausstellungswesen hat der Bundesrat in seiner Sitzung vom 27. April beschlossen, von einer offiziellen Beteiligung der Schweiz an dieser Ausstellung abzusehen. Hingegen wird die Zentralstelle die Organisation und die allgemeine Dekoration der privaten schweizerischen Ausstellerguppen mit Unterstützung des Bundes besorgen.

— Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 10. Mai.)

Kupfer. Die Chiliebarters für die zweite Monatshälfte April wurden mit 1800 tons gekabelt, einschliesslich 650 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren für die gleiche Periode betragen 23,109 tons gegen 24,378 tons Ablieferungen. Der sichtbare Vorrat hat demnach um 1269 tons abgenommen. Am 15. April betrug der sichtbare Vorrat 52,187 tons.

	30. April 1909	15. April 1909	30. April 1908
	tons	tons	tons
Totalvorrat in England und Frankreich	43,468	43,687	18,043
do. schwimmend von Chili und Australien	7,450	8,500	8,600
Total sichtbarer Vorrat	50,918	52,187	26,643

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die Woche endend am 7. Mai wurden mit 6572 tons gekabelt.

Auch diese Woche zeigte sich wieder sehr starke spekulative Frage, die Ende der Woche geradezu stürmisch wurde (es waren an einem Tage Umsätze von 6000 tons Standard zu verzeichnen). Die Statistik zeigt gegen Erwartung eine Abnahme von 1269, während man angesichts der starken amerikanischen Verladungen allgemein mit einer Zunahme gerechnet hatte. Die Berichte von Amerika lauten sehr fest, man erwartet dort grosse Ordres seitens des Konsums. In Europa haben die Konsumenten bis jetzt nur zögernd gekauft und Preise von Electrolytkupfer wurden zunächst seitens der Produzenten nur mässig und nicht entsprechend der Steigerung des Standard-Marktes erhöht. In den letzten Tagen zeigten sich aber auch die Produzenten zurückhaltender und einige der grössten haben sich vom Marke zurückgezogen. Standardkupfer ging von £ 58.10 dreimonatlich auf £ 60.10 und schliesst mit sehr fester Tendenz £ 59.12.6 Kasse, £ 60.5 dreimonatlich.

Die Notierung in New-York ist für Electrolyt auf 13 cs., für Lake auf 13 1/4 cs. erhöht. Die Statistik der amerikanischen Produzenten, die dieser Tage erwartet wird, dürfte eine mässige Abnahme der Stocks aufweisen.

Es notieren: Tough £ 62.10 bis £ 63 ÷ 2 1/2 %; Best Selected £ 62.10 bis £ 63 ÷ 2 1/2 %; Electrolyt £ 60.10 bis £ 61; Indische Bleche £ 71.

Zinn. Nachdem Anfang der Woche die Preise infolge von starken Realisierungen auf £ 130. 2. 6 Kasse, £ 131 dreimonatlich zurückgegangen waren, setzte später starke Kauflust ein und der Markt schliesst fest £ 132. 12. 6 Kasse, £ 133. 10 dreimonatlich.

Blei eröffnet schwach infolge stärkeren Angebots prompter Ware. Die Quantitäten, die angeboten waren, waren aber nicht von Belang und wurden rasch aufgenommen. Preise waren schliesslich erheblich höher £ 13. 6. 3 bis £ 13. 7. 6 für nahe Termine und £ 13. 8. 9 bis £ 13. 12. 6 für spätere Lieferzeit. Englisches Blei notiert £ 13. 10 bis £ 13. 12. 6. Rheinisches Blei M. 26. 75 bis M. 27. Hütte.

Zink. Auch in diesem Artikel entwickelte sich ein lebhaftes Geschäft und Umsätze waren bedeutender als seit langer Zeit. In London notieren gewöhnliche Marken £ 21. 16. 3 bis £ 21. 18. 9; £ 22. 5 bis £ 22. 10 für Spezialmarken.

Antimon fester 30 bis £ 32. Silber, 24 1/2 d prompt und vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 2. bis 8. Mai 1909

1909	Kupfer	Zinn	Blei	Zink	Silber	Antimon	Eisen	
							in d. Markt	in d. Markt
	Kasse 3monat.	Kasse 3monat.	foreign	Ord.	par Unze	30	24 1/2	24 1/2
3. Mai	I. Börse-Anfang 57 1/4	130 1/4	13 1/2	21 1/2	24 3/8	—	—	—
	I. Börse-Schluss 57 1/4	130 1/4	13 1/2	21 1/2	24 3/8	—	—	—
	II. Börse-Schluss 57 1/4	130 1/4	13 1/2	21 1/2	24 3/8	—	—	—
4. Mai	I. Börse-Anfang 57 1/4	130 1/4	13 1/2	21 1/2	24 3/8	—	—	—
	I. Börse-Schluss 57 1/4	130 1/4	13 1/2	21 1/2	24 3/8	—	—	—
	II. Börse-Schluss 57 1/4	130 1/4	13 1/2	21 1/2	24 3/8	—	—	—
5. Mai	I. Börse-Anfang 57 1/4	130 1/4	13 1/2	21 1/2	24 3/8	—	—	—
	I. Börse-Schluss 57 1/4	130 1/4	13 1/2	21 1/2	24 3/8	—	—	—
	II. Börse-Schluss 57 1/4	130 1/4	13 1/2	21 1/2	24 3/8	—	—	—
6. Mai	I. Börse-Anfang 57 1/4	130 1/4	13 1/2	21 1/2	24 3/8	—	—	—
	I. Börse-Schluss 57 1/4	130 1/4	13 1/2	21 1/2	24 3/8	—	—	—
	II. Börse-Schluss 57 1/4	130 1/4	13 1/2	21 1/2	24 3/8	—	—	—
7. Mai	I. Börse-Anfang 57 1/4	130 1/4	13 1/2	21 1/2	24 3/8	—	—	—
	I. Börse-Schluss 57 1/4	130 1/4	13 1/2	21 1/2	24 3/8	—	—	—
	II. Börse-Schluss 57 1/4	130 1/4	13 1/2	21 1/2	24 3/8	—	—	—

— Kondensierte Milch in Japan. Anfänglich gab es in Japan, wie die «Deutsche Japan-Post» berichtet, nicht weniger als 30 Fabriken zur Herstellung von kondensierter Milch. Da aber ihr Fabrikat zu schlecht an Qualität war und die Konkurrenz des Imports kondensierter Milch nicht überwinden konnte, ist der grösste Teil wieder eingegangen. Hauptgrund war allerdings auch die Einführung der Verbrauchssteuer auf Zucker nach dem Krieg mit China. Jetzt gibt es nur noch einige wenige Fabriken, die sich mit der Herstellung kondensierter Milch befassen. Die bedeutendsten derselben sind die von Hanashima in Idzu und die von Fukui in Boshu. Aber auch diese wenigen Fabriken haben nicht mit Gewinn arbeiten können, während der Import kondensierter Milch vom Auslande immer grösser geworden ist. Im vorigen Jahre ist nun auf Antrag der heimischen Fabrikanten die Verbrauchssteuer auf Zucker für die Milch Kondensation erlassen worden, so dass das Geschäft seitdem etwas besser gegangen ist. Ausserdem soll in dem neuen Zolltarif von 1911 ein Zoll von 6 Sen pro Tin auf eingeführte, kondensierte Milch vorgesehen sein.

Das Ministerium für Handel und Landwirtschaft soll übrigens planen, eine grosse Gesellschaft für die Fabrikation von Butter und kondensierter Milch in Verbindung mit den Hauptmolkereien in Tokyo ins Leben zu rufen, um die jährliche Einfuhr dieser Erzeugnisse im Werte einiger Millionen Yen zu verhindern. Dadurch hofft man auch der Viehzucht einen neuen Ansporn zu geben, da die Milch bisher wegen Ueberproduktion im Sommer dem Verderben anheimfiel, ehe sie verwertet werden konnte.

Anschliessend an vorstehende Ausführungen weist die schweizerische Gesandtschaft in Tokyo darauf hin, dass eine grosse Ausdehnung der Milchwirtschaft in Japan, wegen Mangel an geeignetem Futter nicht möglich ist. Fast alles Land ist zur Reiskultur herbeigezogen und die Wiesen fehlen. Der Konsum von frischer Milch ist bei den Japanern noch gering und es dürfte, wenn Milch mehr als bisher Volksnahrung geworden sein wird, kein Material mehr zum Kondensieren übrig bleiben.

Die Einfuhr kondensierter Milch nach Japan hatte folgende Werte: 1908, 909,160 Dutzend Büchsen im Werte von Yen 2,389,296; 1907, 834,761 Dutzend Büchsen im Werte von Yen 2,062,211; 1906, 622,441 Dutzend Büchsen im Werte von Yen 1,508,774 (1 Yen = Fr. 2.60).

Bei den zahlreichen Versuchen, welche die japanische Regierung mit dem Importe von fremden Viebrassen gemacht hat, sollen sich die Simmenthalertiere als die für Japan geeignetsten erwiesen haben.

— Aussenhandel Grossbritanniens. Der Gesamtwert der Einfuhr Grossbritanniens im I. Quartal des Jahres 1909 bezifferte sich auf £ 155,976,894 gegen £ 160,881,499 in dem gleichen Zeitraume des Vorjahres, derjenige der Ausfuhr auf £ 88,732,171 gegen £ 99,268,041 in den entsprechenden Monaten des Jahres 1908.

Auf die einzelnen Warengattungen verteilte sich die Ein- und Ausfuhr wie folgt:

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1908	1909	1908	1909
Nahrungsmittel, Getränke und Tabak	60,688,918	57,615,108	4,487,891	4,735,429
Rohmaterialien und Halbfabrikate	62,705,538	62,378,879	12,620,902	11,475,752
Fabrikate	36,893,978	35,360,490	80,850,643	70,819,740
Verschiedenes (einschliessl Poststücke)	593,065	622,417	1,359,105	1,701,250

Exposition internationale à Bruxelles en 1910. Sur le préavis de l'office central suisse pour les expositions, le Conseil fédéral a décidé, en date du 27 avril dernier, que la Suisse ne participerait pas officiellement à cette Exposition. L'office central est chargé, par contre, de l'organisation et de la décoration générales des groupements privés constitués par les exposants suisses et recevra, dans ce but, une subvention fédérale.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER

Prächtiger gesunder Frühlings-Aufenthalt, sowie schönes Ausflugsziel in der Nähe der romantischen Wolfsschlucht für Spaziergänger. (1201)
Hotel Kurhaus „Einhorn“ mit neuer Dependence in Wolfenschlüssen im sonnigen Engelbergertal. Geschützte Lage. (Elektr. Bahn)
 Ein ideales Plätzchen zu einem herrlichen Erholungsaufenthalt. Rings um Kurhaus „Einhorn“ grüne, blumige Wiesen und blühende Obstgärten. Grosser, eigener Garten. Behagliche Einrichtung im Hause. Auf eine schmackhafte vorzügliche Küche wird besondere Sorgfalt verwendet. Pensionspreis Vor- und Nachsaison Fr. 4—4.50. Hochsaison Fr. 4.50—5. Billigste Berechnung für Touristen und Ausflügler. Prosp. u. Refer. gratis. Familie Christen-Reinhard.

Aktiengesellschaft
 der
von MOOS'schen Eisenwerke Luzern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
 Samstag, den 22. Mai 1909, vormittags 10 1/2 Uhr,
 im Verwaltungsbüro am Kasernenplatz Nr. 1 in Luzern

- Traktanden:
1. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichts 1908.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 3. Genehmigung eines vom Verwaltungsrat abgeschlossenen Vertrages betr. Abtretung der Rechte und Servituten auf dem Elektrizitätswerk Rathausen.
 4. Statutengemässe Wahlen in den Verwaltungsrat, sowie der Revisoren.
- Die Jahresbilanz, die Gewinn- und Verlust-Rechnung, der Geschäftsbericht und der Bericht der Revisoren können bis zum 22. Mai auf dem Bureau der Gesellschaft am Kasernenplatz eingesehen werden; ebendasselbst sind die Eintrittskarten für die Generalversammlung bis spätestens den 22. Mai, vormittags 10 Uhr, zu beziehen. (13361)
 Luzern, 10. Mai 1909.
 Der Verwaltungsrat.

Société anonyme d'Immeubles locatifs
VEVEY

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
 pour le samedi, 29 mai 1909, à 3 heures de l'après-midi,
 à l'Hôtel du Pont, à Vevey.

- ORDRE DU JOUR:**
- 1^o Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
 - 2^o Lecture du bilan et du rapport du conseil d'administration.
 - 3^o Rapport des contrôleurs. (1351)
 - 4^o Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
 - 5^o Nomination des contrôleurs.
 - 6^o Propositions individuelles.
- Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont mis à la disposition des actionnaires chez le secrétaire du conseil, Alfred Jomini, rue Louis Meyer 16, à Vevey.
 Les cartes d'admission à l'assemblée doivent être retirées, sur justification des titres, au bureau du secrétaire susnommé.
 Vevey, le 10 mai 1909.

Le conseil d'administration.

Aktien-Gesellschaft „Union“ in Biel (Fabrik in Mett)
 Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. — Patent Nr. 27199



Ketten aller Art
 für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft
 NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. 50

Sobien erschienen
Adressbuch von Biel
 Leubringen, Mäglingen, Bözingen, Mett, Madretsch, Nidau. (1249)
1909 — 1910
 Mit Stadtplan. Preis geb. Fr. 5.—
 Buchdruckerei Schüller A. G., Biel
 Amerik. Buchführ., lehrtr. gründl. durch Unterrichtsbrieft. Erfolg gar. Verl. Sie Gratzprospekt. H. Frisch, BÜcherexperte Zürich. B.15. 14.

Rheinschiffahrt nach und von Basel

Wir empfehlen uns zur Spedition von Gütern aller Art von od. nach den See- u. Rheinhäfen ganz per Wasser, vermittelt unserer eigenen erstklassigen Schiffe. **Spezialität:** Grösstransporte, wie Getreide, Saaten, Eisen, Holz, Kohlen, Erze, usw. Frachten und Auskünfte erteilen bereitwilligst (1265.)

Steinacher & Rueff, in Basel

Internationale Transporte
Gesellschafter und Vertreter der Rheinschiffahrtsgesellschaft „Rheinstrom“, Vereinigte Spediteure und Schiffer, Mannheim.

Schiffspark, 240 eiserne Schiffe mit eigenen Schleppern, Schwimmkränen, Dampflichter mit Excavator. Eigene Ladequais in Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam.

Société immobilière du Grand Pont Grand St-Jean à LAUSANNE

Les actionnaires sont convoqués en (1361.)
assemblée générale ordinaire
pour le **mardi, 25 mai 1909**, à 5 heures du soir, au bureau de MM. Redard et Grossi, à Lausanne, n° 4, rue Centrale.

Ordre du jour:

Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
Répartition du bénéfice. Fixation du dividende.
Nomination des contrôleurs.
Divers et propositions individuelles.
Le rapport des contrôleurs, le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition des actionnaires, au siège social, 4, rue Centrale.
Lausanne, 11 mai 1909.

Le conseil d'administration.

Drahtseilbahn Biel-Leubringen

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 24. Mai 1909, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Beau Site in Leubringen.

Traktanden:

- Beschlussfassung über den projektierten Umbau der Bahn und Erteilung der nötigen Kompetenzen an den Verwaltungsrat.
- Kapitalbeschaffung.
- Abänderung der Statuten.

Die Zutrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes im Bureau des Sekretärs, Notar Ryf in Biel, erhoben werden. Dieselben berechtigen am Tage der Versammlung zur freien Fahrt auf unserer Bahn. (1172.)
Biel, den 20. April 1909.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Der Sekretär:
Ls. G. Villars, Ryf.

Société du Funiculaire Neuveville-St-Pierre, Fribourg

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
sur le **mardi, 25 mai 1909**, à 2 heures, au Café du Funiculaire, à Fribourg, avec l'ordre du jour suivant:

- Lecture du dernier procès-verbal.
- Rapport sur l'exercice 1908; approbation des comptes, répartition des bénéfices et décharge au conseil.
- Nominations statutaires.
- Divers.

Le compte de profits et pertes et le bilan déposent au bureau où les actionnaires peuvent en prendre connaissance dès le 15 mai courant. (1359.)

Pour assister à l'assemblée, les actionnaires devront effectuer le dépôt de leurs actions jusqu'au mardi 25 mai, à midi, auprès de la Banque populaire suisse, à Fribourg.
Fribourg, le 10 mai 1909.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: J. Brühlhart.

Verlangen Sie Spezialprospekt Nr. 202

Reinige mit Luft

Erstklassiger Staubsaugapparat. (9)

Schmussmann & Cie., Techn. Abteilung
ZÜRICH, Bahnhofstrasse 110

Fabrique de Chaux hydraulique et de Gypse Baerschwy (Canton de Soleure)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Mercrèdi, 26 mai 1909, à 2 heures après-midi, à Bièche, Hôtel Bielerhof

Ordre du jour:

- Rapport de la direction sur la marche des affaires en 1908.
- Passation des comptes 1908.
- Rapport des contrôleurs.
- Répartition des bénéfices de l'exercice écoulé. (1340)
- Nominatibh des contrôleurs et de leurs suppléants.
- Divers et imprévus.

Les comptes, le bilan et le rapport des vérificateurs sont déposés au siège social, à Baerschwy, où les actionnaires pourront en prendre connaissance dès le 12 mai. — Pour pouvoir prendre part à l'assemblée, les actionnaires devront présenter leurs titres ou en indiquer les numéros, jusqu'au 19 mai, au bureau de la société, à Baerschwy, qui leur délivrera en échange les cartes d'entrée et de vote pour l'assemblée générale.
Baerschwy, le 7 mai 1909.

Le président du conseil d'administration.

Motorwagenfabrik Arbenz A. G. Albisrieden-Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 24. Mai 1909, 11 Uhr, im Lokale „Weisser Wind“, in Zürich I

Traktanden:

- Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung per 1908 und des Berichtes der Kontroll-Stelle. (1356)
- Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
- Wahl der Rechnungsrevisoren per 1909.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Revisoren stehen den Herren Aktionären vom 14. Mai an im Bureau der Gesellschaft in Albisrieden zur Einsicht zur Verfügung.

Stimmkarten können daselbst in Empfang genommen werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 22. Mai 1909.

Albisrieden-Zürich, den 12. Mai 1909.

Der Verwaltungsrat.

Die Inhaber der schweiz. Patente:

Schweiz. Patent Nr. 37,218,
Robert Schällibaum, in Providence (Ver. St. v. A.): „Neuerung an Maschine zum Auflockern und Reinigen von Faserstoffen behufs Vorbereitung derselben zum Spinnen“, ferner

Schweiz. Patent Nr. 36,733,
Manufacture d'horlogerie de Béthune, Béthune (Frankreich), „Waage mit selbsttätig bewegtem Laufgewicht und Registrierwerk“, wünschen zwecks Ausübung und Vertrieb des Patentgegenstandes mit Interessenten in Verbindung zu treten.

Offerten und Anfragen sind zu richten an Carl Müller, Patentanwalt, Bleicherweg 13, Zürich II. (13601)

Glaubiger Christ, 40 Jahre, ledig, repräsentationsfähig, seit 15 Jahren Reisender der Schuhbranche, fachmännisch, kaufmännisch gebildet, sucht (1357)

Vertrauensposten

event. als Stütze des Chefs, Kassierer, Filialleiter, u. s. w., gleich welche Branche. Bescheidene Ansprüche. Kautions.

Offerten unter Chiffre J c 2837 Z an Haasenstejn & Vogler, Zürich.

Probiert!

Nach meiner neuen, ganz eigenartigen Methode rentieren alle Inserate. Führen Sie das 9/11 Vorsatzsystem ein, das in meinem Lehrbuch der Insertionskunst genau beschrieben ist und Sie geben keinen Rapfen mehr unnütz für Inserate aus. Preis Fr. 5.— (1060)
:: R. Obrecht, Wiedlisbach (Bern) ::

Einführung amerikanischer Buchführung

Diskrete Nachhilfe und Anleitung
Sanierungen
M. Thédy, Bücher-Experte, Bern.
Telephon 8220. (647)



Schiffahrt, Spedition, Lagerung & Verzollung Buxtorf & Cie

Basel & Mannheim
Sammelverkehre von & nach Deutschland, Frankreich, Spanien & Russland.
Rhein- und Seeverkehr bei billigsten Frachten. (359)

Güterverkehr mit Holland

Sammelverkehre mit Amsterdam und Rotterdam
Ankunft über alle Frachten von und nach Holland und Kontrolle der Frachtbriefe bei direkten Bezügen kostenlos durch (118)

Hediger & Co., Basel

General-Agentur der Niederländischen Staats-Eisenbahnen und der Holländischen Eisenbahn

Zu vermieten

Lager-Räumlichkeiten

in jeder gewünschten Grösse, Zürich III, Tramhaltestelle mit Geleise-Anschluss. (1151)

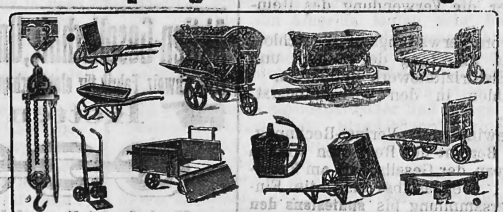
Laderampe, sowie Warenaufzug vorhanden, ebenso elektrisches Licht. Behufs näherer Details, sowie Beschichtigung sich zu wenden an:

„Victoria“ Genossenschaft für Immobilienverkehr
Zürich, Bahnhofplatz-Löwenstrasse 71, Telephon 8484

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (28)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reihhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Transportgeräte Hebezeuge



jeder Art und für jeden Industriezweig liefert billigst
Man verlange
H. Corrodi-Hanhart, Zürich (687) Prospekt.